

Medikamentenlagerung mit Klimasystemen von Hisense



mediLog – der Systempartner für individuelle und innovative Lösungen im Gesundheitsmarkt – bezieht derzeit einen modernen Gebäudekomplex an der Reiherstrasse in Bremen. Das Bestandsgebäude wurde dazu grundsaniert und mit modernster Technik ausgestattet.

Das seit dem Jahre 1985 bestehende Unternehmen verfügt über ein ausgeprägtes, bundesweites Netzwerk und bietet seinen Kunden einen rundum perfekten Service. Durch eine schnelle und reibungslose Logistik in der gesamten Bundesrepublik werden Kliniken, Sanitätshäuser, Home-careunternehmen, ambulante OP-Zentren, medizinische Versorgungszentren, Dialyseeinrichtungen, Fachhändler und Apotheken zuverlässig mit den benötigten Medikamenten versorgt.

Arzneimittel sind empfindliche Produkte. Feuchtigkeit, zu hohe oder zu tiefe Lagertemperaturen, Licht oder eine unsachgemäße Entnahme können ihre Qualität beeinträchtigen. Verdorbene Arzneimittel verlieren ihre Wirksamkeit und können gesundheitsschädlich sein. Eine korrekte Lagerung ist deshalb unerlässlich und bie-

tet die Gewähr dafür, dass Arzneimittel bis zum Ablauf ihres Verfallsdatums, d.h. bis zu dem vom Hersteller festgelegten Datum der Verwendbarkeit, sicher, wirksam und qualitativ einwandfrei bleiben. Die meisten Arzneimittel müssen, bis auf spezielle Ausnahmen der Tieftemperaturlagerung, in einem Temperaturbereich von 15-25°C gelagert werden.

Als kompetenter Partner in allen Fragen der Gebäudeklimatisierung wurde die ROLAND Kälte-Klimatechnik GmbH aus Weyhe zu Rate gezogen. Die Anforderung an Inhaber Thorsten Penning lautete: Eine nach Vorgaben des Bundesministeriums für Gesundheit durchgeführte, vollständige und fachgerechte Klimatisierung einer Lagerfläche von 5.400 m² bei einer Deckenhöhe von 7,50 Metern – Ausfallsicherheit inbegriffen. Mit Blick auf Investitions- und Wartungsaufwendungen spielte die Energieeffizienz der Anlagensysteme eine erhebliche Rolle im Entscheidungsprozess.

Als langjähriger Partner der Kaut Gruppe Wuppertal fiel die Wahl von Thomas Penning auf die Geräte der noch jungen CP Kaut GmbH + Co. – Generalvertriebspartner

für Hisense Klimasysteme. Mit neun PAC Klimasystemen und einer Kühlleistung von insgesamt 146,0 kW wurde den Kundenanforderung Sorge getragen. Die modernen und energieeffizienten, invertergeregelten Anlagen haben jeweils einen Leistungsbereich von 6,2 bis 18,0 kW Kühlleistung, sowie eine Heizleistung von 6,4 – 21,0 kW. Die Steuerung erfolgt komfortabel über BACNet-Schnittstellen mit einer eigenen Systemfernbedienung.

Im Zuge der Lagerklimatisierung wurde ebenfalls der neu eingerichtete Serverraum mit einem PAC-Klimasystem aus dem Hause Hisense ausgestattet. Mit einer no-





minimalen Kühlleistung von 7,0 kW und einer großzügig bemessenen Verdampferoberfläche ist auch hier die Ausfallsicherheit der wichtigen Server für die Logistik gesichert.

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Projektberichtes berichtete Thorsten Penning: "Die erste Bewährungsprobe ist bei Außentemperaturen von mehr als 33°C im August 2016 erfolgreich verlaufen, die Temperaturvorgaben wurden problemlos eingehalten."

Anlagenkomponenten

- 9 Außeneinheiten AUW-60U6SP
- 9 Inneneinheiten AUD-60UX4SHH
- 9 GLT-Schnittstellen B541E BACNet
- 1 Systemfernbedienung YJE-C01T
- 1 Außeneinheit AUW-24U4SA1
- 1 Inneneinheit AUV-24UR4SA1
- 1 Kabelfernbedienung YXE-C01U



Weitere Informationen

Guido Jansen
Vertriebsleiter
02 02 / 69 38 67 661
guido.jansen@kaut.de

Rechtlicher Hinweis zu diesem Projektbericht

Die in diesem Dokument beschriebenen technischen Daten, Leistungskennzahlen (z. B. COP, SCOP, SEER), energetischen Bewertungen und Einsparungen beziehen sich ausschließlich auf die individuellen baulichen und betrieblichen Rahmenbedingungen dieses spezifischen Projekts zum Zeitpunkt seiner Realisierung. Die Inhalte entsprechen den zu diesem Zeitpunkt gültigen gesetzlichen Vorgaben, dem damaligen Stand der Technik sowie den seinerzeit maßgeblichen Bewertungsmaßstäben. Sie wurden nicht nachträglich an spätere gesetzliche oder regulatorische Änderungen angepasst. Die Werte dienen der historischen Projektdokumentation, sind nicht pauschal auf andere Objekte übertragbar und stellen keine Erfolgsgarantie für zukünftige Projekte dar.